Februar/März 2024

Gemeindebote

Der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Dennheritz (mit Niederschindmaas und Schlunzig) und Glauchau-Gesau

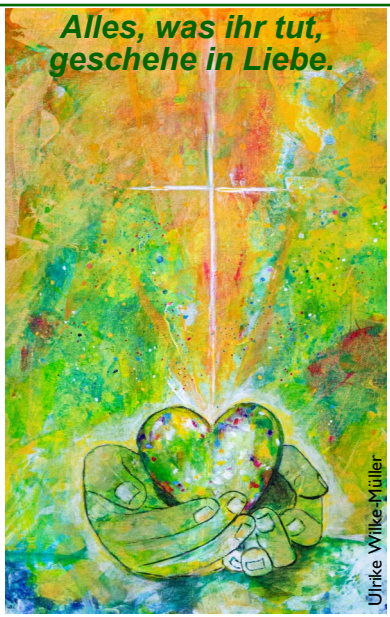
Glauchauer Stausee Foto: Brunhilde Rödenbeck

Die Natur gibt jeder Zeit und Jahreszeit ihre eigenen Schönheiten.

Charles Dickens

Andacht

Jahreslosung:



1 Kor 6,14

Liebe Gemeindeglieder,

die Jahreslosung spricht vielen Menschen immer wieder auf eine ganz individuelle Art ins Herz. Für manche ist sie sogar eine Art prophetisches Wort, das die Geschehnisse des Lebens im Großen wie im Kleinen zu deuten vermag. Seit einigen Jahren begegne ich immer wieder Menschen, die auch in der Abfolge dieser Bibelworte von Jahr zu Jahr Gottes Sprechen erkennen.

Daran muss ich denken, wenn ich die Verse der Jahre 2023 und 2024 nebeneinanderstelle: *„Du bist ein Gott, der mich sieht“*, ruft die Magd Hagar (Gen 16,13) und sie versteht, dass es jemanden gibt, der sie nicht vergessen hat, sie innig kennt und versteht. Sie weiß sich geliebt von Gott.

Nur wer auf dem Fundament dieser ganz individuellen Gewissheit steht, kann die nächste Jahreslosung annehmen und der Aufforderung des Paulus folgen: *Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe* (1 Kor 6,14) – nicht nur in Liebe zu meinem Nächsten, sondern auch in Liebe zu mir selbst.

Was kennzeichnet diese Liebe laut dem Neuen Testament? – Sie ist langmütig und freundlich, sie eifert nicht, treibt nicht Mutwillen, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, und einiges anderes mehr. Wie sieht es mit Ihrer Liebe aus? – Sind Sie zu sich selbst langmütig und freundlich oder gehen Sie mit sich oft hart ins Gericht? Treiben Sie Mutwillen mit sich, indem sie über Ihre Grenzen gehen oder halten Sie bei allem das rechte Maß? Lassen Sie sich in den Niederungen des Alltags bitter machen oder halten Sie Ihr Herz weich, indem Sie immer wieder Vergebung üben?

Die Jahreslosung 2024 ist eine Einladung an uns, die Früchte der Liebe, die in uns gereift sind, durch unser Handeln zu teilen: Denn die Liebe ist laut der Bibel nicht in erster Linie ein Gefühl, wie wir sie heute meist beschreiben würden. Vielmehr ist sie eine innere Haltung, die sich darin widerspiegelt, wie Menschen mit sich selbst und mit anderen umgehen. Oder anders gesagt: Die Liebe in uns muss dauerhaft nach außen sichtbar sein. Erst wenn beides übereinstimmt, dann sind wir ganz „in“ der Liebe, wie es in der Jahreslosung heißt.

Jesus Christus ist in dieser Hinsicht das eindrücklichste Vorbild. Er hat seine Liebe zu uns nicht allein mit Worten, sondern sogar bis zum Äußersten auch durch die Tat gezeigt. Dementsprechend heißt es: *Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit.* (1 Joh 13,16.18)

Lassen Sie uns in diesem Jahr nachspüren, was sich für uns ändern kann, wenn wir immer mehr in die Liebe kommen, wie Gott sie für uns vorgesehen hat.

Ihr Pfr. Philipp Körner

Nachrichten aus den Kirchgemeinden

Die Vakanzvertretung von Pfr. Körner in unseren Kirchgemeinden endet

Nach zwei Jahren Vakanzvertretung endete meine Zeit in den Kirchgemeinden Dennheritz und Gesau im vergangenen Dezember.

Die Zeit der Vertretung bei Ihnen begann im Januar 2022, ein halbes Jahr nach meinem Dienstbeginn im Schwesterkirchverbund Glauchau. Zusammen mit Lobsdorf, Niederlungwitz und Reinholdshain insgesamt zehn Kirchtürme bedeuteten für mich einen unerwartet schnell vollzogenen Sprung in ein großes Zuständigkeitsgebiet. Obwohl nur mit wenigen Atempausen im Einsatz konnte ich doch an jedem Ort nur wenig Zeit verbringen – dafür aber relativ viel in Kirchenvorstands- und Ausschusssitzungen. Den Kirchenvorständen Gesau und Dennheritz danke ich für die wohlwollende Aufnahme und die gute Zusammenarbeit.

An Herausforderungen mangelte diese Zeit nicht. Ich denke an den Brand des Gesauer Pfarrhauses oder an das administrative Neuland, das wir bspw. mit der gemeinsamen Jahresplanung für unseren ganzen Schwesterkirchverbund Glauchau betraten.

In besonders freudiger Erinnerung bleiben mir die Jugendtage für Konfirmanden und JG im Gesauer Gemeindezentrum und so manche Predigt bei Gemeindegottesdiensten oder Bestattungen, die nicht nur Trost gespendet, sondern den einen oder die andere auch ein Stück näher zu Jesus Christus gebracht hat. Dies erfüllt mich mit Dankbarkeit.

Vor einigen Wochen habe ich den Staffelstab der Vakanzvertretung Pfr. Ferry Suárez aus Crimmitschau übergeben. Den beiden Kirchgemeinden Dennheritz und Gesau wünsche ich, dass sie von unserem Herrn geführt die Fülle der Gnade erfahren, die er für sie bereithält.

Im Besonderen ist mein Wunsch und Gebet, dass die Pfarrstelle mit Dienstsitz Dennheritz bald wieder besetzt wird, damit ein kontinuierlicher Dienst in Seelsorge und Verkündigung wieder möglich wird – abseits der wechselnden Vertretungen.

Es ist noch anzumerken, dass Pfr. Ferry Suárez in den Kirchenvorständen Gesau und Dennheritz jeweils zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden ist.

Ihnen alles Gute und Gott befohlen!
Ihr Philipp Körner

Die neue Vakanzvertretung, Pfr. Suárez stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

überraschend habe ich vom Superintendenten Ende des letzten Jahres 2023 den Auftrag der Vakanzvertretung für Ihre Kirchgemeinden bekommen. Den Kirchenvorständen ging es damit nicht anders. Seinen Grund hat dies in einer Neuordnung der Zuständigkeitsbereiche in der Strukturverbindung.

Da es wahrscheinlich keine Möglichkeit gab, intern hier eine Vertretung zu finden, kam es zu der Entscheidung, mir für die nächste Zeit (längstens bis zur Neubesetzung) diese aufzutragen. Auch wenn die Umstände turbulent erscheinen, möchte ich dennoch für die Vakanz-Aufgaben Ihnen als Pfarrer zur Seite stehen und helfen - diese für die Gemeinden schwierige Zeit - zu überbrücken. Nach ersten Treffen mit den Kirchvorständen habe ich einen guten Eindruck gewonnen und sehe eine engagierte Gemeindeleitung, mit der man gut zusammenarbeiten kann:

„Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, seid fest und unerschütterlich und nehmt immer zu in dem Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit nicht vergeblich ist in dem Herrn." 1. Kor 15,58.

Fortsetzung Seite 4

Zu meiner Person: Ich heiße Ferry Suárez und bin 54 Jahre alt. Ich wurde in der Lutherstadt Wittenberg geboren und bin in einem kleinen Kurort in der Dübener Heide aufgewachsen. Nach der Berufsausbildung war ich Bausoldat und studierte dann an einer kirchlichen Ausbildungsstätte Theologie. Hier lernte ich meine spätere Frau kennen. Während meines Studiums kam es zum Zusammenbruch der DDR. Das ermöglichte mir die Fortsetzung der Ausbildung an Universitäten in Leipzig und Bonn. Gemeinsam mit meiner Frau bin ich seit 2003 in Crimmitschau als Pfarrer tätig. Hier bin ich Pfarramtsleiter und Vorsitzender des Kirchgemeindeverbands. Aufgrund der früheren Kirchenbezirksgrenzen hatte ich bisher wenige Bezugspunkte zu Ihren Gemeindebereichen und bitte um Verständnis, dass ich mir erst einen Überblick verschaffen muss. Ebenso werde ich natürlich neben meiner Aufgabe in Crimmitschau die Vertretungsaufgabe nur in einem bestimmten Maß ermöglichen können. Dennoch möchte ich auf jeden Fall für Sie da sein und gemeinsam mit meinen Pfarrkollegen nach Lösungen suchen, falls ein geistlicher Dienst benötigt wird. Für Beerdigungen, Taufen, Trauungen oder Einsegnungen können Sie sich in den Büros oder bei mir in Crimmitschau melden.

Alle Angelegenheiten, die den Kirchenvorstand betreffen, bitte ich für die Kirchgemeinde in Gesau über die neu gewählte Vorsitzende, Katrin Rödenbeck, einzureichen, in Dennheritz mit Niederschindmaas und Schlunzig über Andreas Hummel. Besonders freue ich mich, dass Frau Scheuer in Gesau, die aus persönlichen Gründen den Vorsitz des KV in Gesau abgegeben hat, und Herr Weise in Dennheritz weiterhin im Kirchenvorstand bleiben und wir aus dem langjährigen Erfahrungsschatz schöpfen können.

Gemeinsam wollen wir die Gemeinden gut leiten und so das Evangelium in Wort und Tat verkündigen.

Mit Worten aus dem Epheser-Brief möchte ich Sie herzlich grüßen und Gottes Segen zusprechen!

„Und er gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid, wie reich die Herrlichkeit seines Erbes für die Heiligen ist.“ Eph 1,1

Pfr. F. Suárez
Kirchplatz 3
08451 Crimmitschau

Tel. 03762/7096710

oder zu erreichen über das Büro bei der Mitarbeiterin G. Arlt unter 03762/3463,
sowie den Pfarrbüros Gesau, Frau Queck, und Dennheritz, Frau Müller.

Vorstellung von Gemeindepädagoge Georg Frick und Einführung am 3. Dezember zum Familiengottesdienst

Der 1. Advent ist immer ein besonderer Sonntag. Markiert er doch nicht nur den Beginn der Advents und Weihnachtszeit, sondern auch den Beginn eines neuen Kirchenjahres.

Einen ganz besonderen Beginn wurde in Dennheritz gefeiert:
Ich, Georg Frick wurde als neuer Gemeindepädagoge für die Region durch den Bezirkskatechten Thomas Doyé eingeführt. Da die Kinder mich schon aus der Christenlehre her kannten, wussten sie natürlich schon, wer der „Neue“ ist, der in diesem Gottesdienst in sein Amt eingeführt wurde. Aber da haben sich die Kinder doch geirrt, denn der „Neue“ der da kommen soll, ist Jesus, dessen Geburt an Weihnachten gefeiert wurde.

Aber auch ich bin nun ein „Neuer“ und deshalb stelle ich mich ihnen gerne mit einigen Zeilen vor:
Ich arbeitete seit 2001 als Gemeindepädagoge in der EKM (Evangelische Kirche Mitteldeutschland). Seit 2021 wohne ich in Mülsen und freue mich nun mit meinen Gaben die Gemeinden zu bereichern.
Als Gemeindepädagoge bin ich zwar vorrangig für die Kinder da, aber auch für alle anderen Gemeindeglieder.
Ich werde auch Gottesdienste gestalten,

Foto: B. Rodenbeck

und dabei besonders Kinder und Familien im Blick haben.
Und um die Neugier etwas zu besänftigen noch ein paar Dinge über mich:
Ich bin Mitte 50, habe 4 Kinder und ebenso viele Enkel. Ich spiele Posaune und betätige mich gerne auch handwerklich. Und wie beim Gottesdienst lade ich sie dazu ein, mich anzusprechen, wenn sie mehr von mir wissen möchten.
Auf nette Begegnungen und anregende Gespräche freue ich mich und grüße sie ganz herzlich

Ihr Gemeindepädagoge Georg Frick

Osterfrühstück vor dem Familiengottesdienst am Ostersonntag

Das Osterfrühstück ist in Gesau schon zu einer schönen Tradition geworden.

Da in Gesau in diesem Jahr keine Ostermette stattfindet, darf gerne zur Ostermette um 6:00 Uhr in die Kirche nach Schlunzig ausgewichen werden.

Wer aber nicht auf das leckere Osterfrühstück in netter Gemeinschaft verzichten will, ist herzlich um 8:00 Uhr in das Gemeindezentrum nach Gesau eingeladen. Jeder bringe bitte etwas zum Essen mit, so gibt es eine "bunte" Oster-Frühstückstafel.

Für Getränke sowie Brötchen ist gesorgt.

Regine Queck

Vorankündigung Jubelkonfimation 2024

Der diesjährige Gottesdienst zur Jubelkonfimation in der St. Andreas-Kirche Gesau findet am 21. April um 10:30 Uhr statt.

Wir laden dazu wieder alle herzlich ein, die vor 25, 50, 55, 60, 65, 70 und 75 Jahren konfirmiert wurden. Wie in fast jedem Jahr darf danach, bei leckerem Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen, dieser schöne Anlass noch in Gemeinschaft in unserem Gemeindezentrum weiter gefeiert werden.

In den nächsten Wochen werden die persönlichen Einladungen dazu verschickt. Dafür bitte ich um Ihre Mithilfe.

Sollten Sie noch Adressen von Mitkonfirmanden aus Ihrem Jahrgang haben, welche nicht mehr hier wohnen, wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir diese zur Verfügung stellen. Meine Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Innenseite des Gemeindeboten.
Es wäre doch schön, wenn möglichst viele aus den einzelnen Jahrgängen eingeladen werden könnten. Vielen Dank!

Regine Queck

Kirchenputz im Frühling in der Gesauer Kirche

Viele Hände - schnelles Ende, deshalb bitten wir um Unterstützung und tatkräftige Mithilfe beim jährlichen Kirchenputz in der St.-Andreas-Kirche am **Samstag, den 13.04.2024, von 10:00-12:00 Uhr.**
So kann unsere Kirche zur Jubelkonfirmation im April und dem Konfirmations-Gottesdienst im Mai wieder sauber glänzen. Bitte bringen Sie, wenn möglich, Eimer, Putzlappen u. ä. mit.

Der Kirchenvorstand

Vorankündigung GEMEINDEFEST in Gesau 2024

Wir nehmen eine Anregung aus der Gemeinde vom letzten Jahr auf, den Termin für das Gemeindefest in Gesau schon möglichst frühzeitig bekannt zu geben.
Dem kommen wir nun nach, unser Gemeindefest wird am **Sonntag, den 11. August 2024 ab 14:00 Uhr** stattfinden, schon jetzt herzliche Einladung dazu und halten Sie sich diesen Termin frei.

Nähere Einzelheiten werden dann in den Gemeindeboten im Sommer bekannt gegeben. Damit es auch ein tolles Fest wird, brauchen wir Ihre Mithilfe, ob beim Auf- und Abbau, Dekoration, Kuchenspenden, Spiel- oder Bastelideen für die Kinder u. Ähnlichem. Wir freuen uns über jeden, der sich einbringen und uns unterstützen möchte.

Der Kirchenvorstand

Rückblick

Konzerte in der Adventszeit begeisterten in Dennheritz und Gesau

Fotos: B. Rodenbeck

Am 17. Dezember gaben Mitglieder des Ensembles Amadeus und die Gesangssolisten Cornelia Liebschner und Carolin Hummel in Dennheritz ein Konzert, das mit ca. 150 Gästen außerordentlich gut besucht war und mit viel Applaus gewürdigt wurde.

Ein Dankschön an alle Mitwirkenden inklusive der Helfer, die sich im Anschluss um das leibliche Wohl der Konzertgäste gekümmert haben.

Das Konzert am 6. Dezember mit dem Georgius - Agricola - Chor in der voll besetzten St. Andreas Kirche in Gesau begeisterte wieder die Besucher.

Herzlichen Dank den Sängerinnen und Sängern des Chores und seinem Leiter Herrn Kratzmann für den schönen musikalischen Abend.

Foto: Jan Bernhardt

Gottesdienst am 19.11.2023 in Niederschindmaas

Am Volkstrauertag, im gut besuchten Gottesdienst mit der Freiwilligen Feuerwehr Niederschindmaas und dem Bläserchor, gedachte Pfarrer Körner in seiner Predigt auch der Toten von Kriegen und Gewalt.

Im Gottesdienst ist der langjährige KV-Vorsitzende Friedbert Weise von Pfarrer Körner und den KV-Vorständen verabschiedet und geehrt worden. Ihm wurde für seine mehr als 30-jährige Tätigkeit für die Kirchgemeinde -als Vorsitzender- gedankt.

Im Gedenken der Opfer von Gewalt und Kriegen legten, im Anschluss an den Gottesdienst, begleitet von der Musik des Bläserchors, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr einen Kranz am Gedenkstein neben dem Friedhof nieder. *B. Rödenbeck*

Fotos: B. Rödenbeck

Rückblick

Mittagessen am10. Dezember in Gesau

Am 2. Advent fand nach dem Sakramentsgottesdienst mit Pfr. Thomas Stiel das gemeinsame Mittagessen statt.

Viele waren der Einladung gefolgt und kamen nach dem Gottesdienst an die festlich gedeckten Tische ins Gemeindezentrum, wo Monika Jähne wieder ein schmackhaftes Essen vorbereitet hatte.

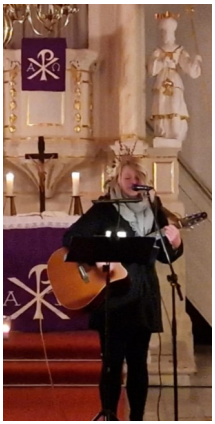
Dafür herzlichen Dank an sie und an alle Mithelfer, die diese, schon zur Tradition gewordenen, schönen gemeinsamen Stunden mit ermöglicht haben. *B. Rödenbeck*

Adventsfreitage 2023 in Gesau

An den Freitagen vor den Adventen immer 17:30 Uhr wurden in Gesau vor und in der Kirche Andachten zur Adventszeit gefeiert.

01.12. Die große Einladung….

08.12. Gott rechnet anders….



Diese kleinen Episoden sollten zum Nachdenken anregen und die Besucher auf die Adventszeit einstimmen.

Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

15.12. Bereit sein, wenn Gott kommt…

KRIPPENSPIELE AM HEILIGEN ABEND IN DEN KIRCHGEMEINDEN

HERZLICHEN DANK ALLEN MITWIRKENDEN IN SCHLUNZIG, DENNHERITZ UND GESAU „VOR UND HINTER DEN KULISSEN“

In Dennheritz

In Schlunzig

Am 24. Dezember sind wieder in den voll besetzten Kirchen die Krippenspiele, auf verschiedenste Art, aufgeführt worden, die einen großen Anklang bei den Besuchern fanden.
Für Viele sind sie ein „Höhepunkt“ dieses Tages, stimmen sie doch festlich auf den Weihnachtsabend zu Hause ein.

In Gesau

Fotos: zur Verfügung gestellt von den Kirchgemeinden

Gottesdienste in den Kirchgemeinden *Februar/März*

Uhrzeit:	Ort:	Gottesdienstform:	Predigt:
Sonntag, 04. Februar		**Sexagesimä**	
9:00 Uhr	**Gesau**	Predigtgottesdienst	Chr. Scheurer
10:30 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Chr. Scheurer
Sonntag, 11. Februar		**Estomihi**	
9:00 Uhr	**Schlunzig**	Sakram.-GD m. Taufged.	Gem.Päd. Georg Frick
10:00 Uhr	Remse	Predigtgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
10:30 Uhr	**Gesau**	Sakram.-GD m. Taufged.	Gem.Päd. Georg Frick
Sonntag, 18. Februar		**Invocavit**	
9:00 Uhr	Jerisau	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	**Dennheritz**	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
Sonntag, 25. Februar		**Reminiszere**	
9:00 Uhr	**Gesau**	Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
10:30 Uhr	Weidensdorf	Predigtgottesdienst	Christoph Scheurer
Freitag, 01. März			
19:00 Uhr	Lutherkirche GC	Weltgebetstag mit dem Team Lutherchor	
Sonntag, 03. März		**Okuli**	
9:00 Uhr	**Dennheritz**	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	**Gesau**	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
Sonntag, 10. März		**Lätare**	
10:00 Uhr	Remse	Predigtgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
10:30 Uhr	**Niederschindmaas**	Predigtgottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick
Sonntag, 17. März		**Judika**	
9:00 Uhr	**Schlunzig**	Predigtgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
10:30 Uhr	**Gesau**	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner

(Situationsbedingt sind Änderungen der Gottesdienste und personelle Änderungen möglich)

Gottesdienste in den Kirchgemeinden *März*

Uhrzeit:	Ort:	Gottesdienstform:	Predigt:
Sonntag, 24. März		**Palmarum / Palmsonntag**	
9:00 Uhr	**Dennheritz**	Predigtgottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick
10:00 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Chr. Scheurer
10:30 Uhr	**Gesau**	Predigtgottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick
Donnerstag, 28. März		**Gründonnerstag**	
19:00 Uhr	**Niederschindmaas**	Sakramentsgottesdienst	Pfr. Philipp Körner
Freitag, 29. März		**Karfreitag**	
14:30 Uhr	**Gesau**	Sakramentsgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
16:00 Uhr	Jerisau	Sakramentsgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
Samstag, 30. März		**Karsamstag**	
21:00 Uhr	Weidensdorf	Andacht	Präd. Andreas Mühler
Sonntag, 31. März		**Ostersonntag**	
6:00 Uhr	**Schlunzig**	Ostermette	Pfr. Thomas Stiehl
10:00 Uhr	**Gesau**	Familiengottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick
Montag, 01. April		**Ostermontag**	
10:30 Uhr	**Dennheritz**	Festgottesdienst	Präd. Andreas Mühler
10:30 Uhr	Remse	Familiengottesdienst	Gem.Päd. Georg Frick
Sonntag, 07. April (Vorschau)		**Quasimodogeniti**	
9:00 Uhr	Jerisau	Predigtgottesdienst	Katrin Rödenbeck
10:30 Uhr	**Niederschindmaas**	Predigtgottesdienst	Katrin Rödenbeck

Achtung!

In der Nacht zum **31. März** werden die Uhren wieder **eine Stunde vor** gestellt!

Noch bis März (17.) finden die Gottesdienste in Dennheritz im Jugendheim, in Gesau im Gemeindezentrum, in Niederschindmaas im Pfarrhaus und in Schlunzig weiterhin in der Kirche statt.

Veranstaltungen in Gesau

Kirchenvorstand:

Mittwoch, 07. Februar 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
Mittwoch, 06. März, 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Gebetskreis:

Mittwochs 18.00 Uhr in der Kirche
Samstags 8.30 Uhr über Zoom

Bibelgesprächskreis:

Dienstag, 27. Februar, 14:00 Uhr im Gemeindezentrum
Dienstag, 26. März, 14:00 Uhr im Gemeindezentrum

Frauenkreis:

Dienstag, 20. Februar, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum
Dienstag, 19. März, 14.30 Uhr im Gemeindezentrum

Hauskreis:

Dienstags 19.30 Uhr
Ansprechpartner: Christian Richter 0176-666 56 110

Rückenfitness:

Donnerstags 17.00 Uhr im Gemeindezentrum
(Bitte passende Kleidung und eine Matte mitbringen; 15,00 €/Monat)

Monatssprüche: Quelle:
gemeindebriefhelfer.de

Veranstaltungen in Dennheritz/Niederschindmaas

Kirchenvorstand:

Zu Terminen wird persönlich informiert.

Frauengebetskreis:

Montags 17.00 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Frauenkreis:

Dienstag, 13. Februar, 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

Dienstag, 12. März, 14.30 Uhr im Jugendheim Dennheritz

Frauendienst:

Dienstag, 06. Februar, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Dienstag, 05. März, 14.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas

Hauskreis:

Mittwochs 15.00 Uhr (aller 2 Wochen) in Dennheritz
Ansprechpartnerin: Christine Kästner 03764/3010

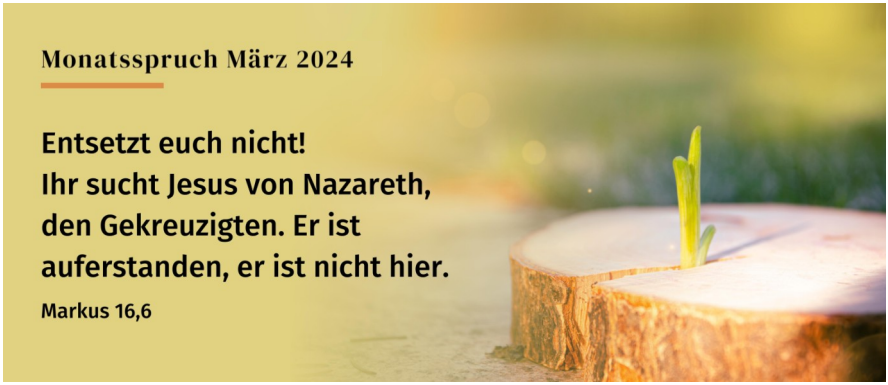
Schlunzig

Hinweis für Nutzungsberechtigte des Friedhofes Schlunzig

Anders als bisher, wo ein Turnus aller 2 Jahre üblich war, wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr wegen der neuen Friedhofsgebührenordnung zukünftig jährlich in Rechnung gestellt.

Der Ortsausschuss Schlunzig

Mit freundlichem Gruß Michael Held



Angebote für Kinder & Jugendliche

Christenlehre:

Für Kinder der **1. bis 6. Klasse**

Dienstags 16.30 Uhr *(außer in den Ferien)* im Gemeindezentrum Gesau mit Essen, Singen, Spielen und Geschichten aus der Bibel

Konfirmandenunterricht:

Klasse 7

Donnerstags vierzehntägig von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr *(außer in den Ferien)* im Kirchgemeindehaus St. Petri, St.-Petri-Platz 5 in Niederlungwitz – *Beginn am 19.10.2023*

Klasse 8

Dienstags 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr *(außer in den Ferien)* im Pfarrhaus Jerisau

Junge Gemeinde:

Dienstags 19.00 Uhr *(außer in den Ferien)* im Jugendraum von St. Georgen Glauchau, Kirchplatz 7

Volleyball für Jugendliche:

Montags 20.00 Uhr in der Sachsenlandhalle

Vom **12.02.-23.02.** sind Winterferien. In die Zeit fällt Fasching.

Vom **28.03.-05.04.** sind Osterferien.

Lutherkirche GC	**19:00 Uhr**
Kirche Niederlungwitz	**19:00 Uhr**
Pfarrhaus Lobsdorf	**19:30 Uhr**

Über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg engagieren sich Frauen beim Weltgebetstag dafür, dass Mädchen und Frauen überall auf der Welt in Frieden, Gerechtigkeit und Würde leben können. So entstand die größte Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. Lernen auch Sie die spannende Bewegung des Weltgebetstags kennen!

Der Weltgebetstag 2024 kommt aus Palästina. Unter dem Motto „…durch das Band des Friedens“ wird er am 1. März 2024 in unzähligen ökumenischen Gottesdiensten begangen.

Am 20. März ist Frühlingsanfang

Palmsonntag und Ostern sind eng miteinander verbunden: Ostern feiern Christen Jesus Sieg über den Tod.

Der Palmsonntag erinnert Christen an den Einzug von Jesus nach Jerusalem. Mit ihm beginnt die Karwoche vor Ostern.

Der Karfreitag ist der traurigste Tag im Christentum. Er steht für die Hinrichtung von Jesus am Kreuz.

Ostern feiern wir die Auferstehung Jesus Christus. Es ist das älteste christliche Fest und soll den Tod nicht als Ende, sondern als Neubeginn eines Lebens verstehen.

Benjamins Eierbecher

Beklebe ein Stück Karton mit grünem Papier. Kürze eine leere Klorolle um zwei Zentimeter. Schneide in einen Rand Zacken und falte diese nach außen. Klebe sie fest auf den grünen Karton. Klebe ein breites Stück grünes Papier um die Rolle und schneide den überstehenden Rand in schmale Streifen.

Ihr freut euch bestimmt schon auf das Ostereier suchen! Vielleicht habt ihr ja auch schon Eier ausgeblasen und diese bunt bemalt.

Am 14. Februar, Aschermittwoch beginnt die vierzigtägige Vorbereitungszeit auf Ostern, die als Fasten- oder Passionszeit gilt.

Fasten bedeutet, dass man während dieser Zeit auf einen Teil des Essens verzichtet, wie Fleisch, Süßigkeiten, bestimmte Getränke oder auch, dass die Handynutzung und das Fernsehen auf ein Minimum reduziert wird.

Es sollte jeder für sich entscheiden, was ihm wichtig ist.

"Na, du hast dein Auto doch sicher zu Ostern geschenkt bekommen!"

"Nein, hab ich nicht! Wie kommst Du darauf?"
"Na, weil deine Reifen so eiern!"

Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verrückte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.

Quelle: Ev. Kinderzeitschrift Benjamin

Witzig

Die Religionslehrerin fragt: „Na, wer war denn Ostern in der Kirche und wie hat es Euch gefallen?“
Darauf Fritz: „Oh, stinklangweilig, der Pfarrer hat so lange gepredigt.“
Theo:„Die eintönige Musik ist echt nicht so mein Ding.“
Dann meldet sich Julia begeistert zu Wort: „Ich fand es ganz toll. Die Leute haben ständig gesungen: Hallo Julia, Hallo Julia, Hallo Julia.“

Konzerte in unseren Nachbargemeinden

Donnerstag, 1. Februar 19.30 Uhr, Kath. Kirche „Mariae Himmelfahrt“ GC
„Ökumenische Taizé-Andacht zum Fest der Darstellung des Herrn“
Besinnung, meditatives Singen und Stille in der mit Kerzen erleuchteten Kirche
Eine Veranstaltung der christlichen Ökumene der Stadt, gestaltet von Chorsängern und Instrumentalisten aus verschiedenen Gemeinden. *Eintritt frei Kollekte erbeten*

Samstag, 17. Februar 17.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau
Konzert zum Kirchweihfest mit dem Posaunenquartett „opus 4“ aus Leipzig
Es erklingt Musik des 16. bis 20.Jahrhunderts – von Renaissance bis Ragtime

Das Posaunenquartett „Opus4“ mit Posaunisten des Gewandhausorchesters zu Leipzig wurde 1994 gegründet.

Heute besteht das Ensemble aus Jörg Richter und Dirk Lehmann vom Gewandhaus zu Leipzig sowie Michael Peuker - Posaunist an der Sächsischen Bläserphilharmonie und dem freischaffenden Posaunisten Hans-Martin Schlegel.

Neben originalen Kompositionen aus Renaissance und Barock stehen auch bearbeitete Werke sowie Ur-und Erstaufführungen von Kompositionen, die speziell für dieses Ensemble geschrieben wurden, auf dem Programm.

Zahlreiche Konzerte in ganz Europa sowie mehrere CD-Aufnahmen belegen die hohe Qualität des renommierten Leipziger Posaunenquartetts.

Karten im Ev.-Luth. Pfarramt (03763-509318) sowie in der Ev. Buchhandlung (03763-2468) zu 10 € / erm. 7 €, Restkarten an der Tageskasse zu 12 € / erm. 9 €

Karfreitag, 29. März 14.00 Uhr, St. Georgen Kirche Glauchau
„Musikalische Andacht zur Sterbestunde Jesu“
Ausgestaltet von Solisten, Instrumentalisten und der Kantorei,
Verkündigung: Pfr. Thomas Stiehl *Eintritt frei*

Nähere Informationen zu den Künstlern, Konzertprogrammen und Tickets erhalten Sie im Internet unter www.ensemble-amadeus.de, im Hofladen der Familie Leithold, Meeraner Str. 13, Dennheritz oder in Meerane bei Uhren & Schmuck Gnauck, Inh. Christian Wenke, Marienstr. 33 zu den jeweiligen Öffnungszeiten. **Der Vorverkauf ist gestartet!**

Stellenausschreibung Erzieher/ Erzieherin

Unsere **christlich integrative Kindertagesstätte „Lebensbaum“** in **Glauchau** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** einen Erzieher/ eine Erzieherin zur Ergänzung unseres Teams. Die Kindertagesstätte hat eine Gesamtkapazität von 64 Plätzen für Kinder ab dem vollendeten 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt. Wir betreuen die Kinder wochentags von 6:30 – 17:00 Uhr in einer Krippengruppe, drei Mischgruppen und einer Vorschulgruppe. Viel Wert legen wir in unserer Arbeit auf die Bedürfnisse und die Entwicklungsphasen unserer Kinder und religionspädagogische Arbeit.

Wir bieten

- ein aufgeschlossenes Mitarbeiterteam
- fröhliche und aufgeweckte Kinder im Alter von 1-7 Jahren
- Vergütung nach KDVO (kirchliche Dienstvertragsordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens)
- nach der Probezeit eine Festanstellung von mindestens 75%
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Zudem werden eine Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistung und eine betriebliche Altersvorsorge über die EZVK gewährt (Ev. Zusatzversorgungskasse)
- flexible Arbeitszeiten im wöchentlichen Rhythmus, auch mit Früh- und Spätdienst (monatlicher Dienstplan)
- Religionspädagogisches Arbeiten mit den Kindern, Verbindung zur Kirchgemeinde

Was wir erwarten

- Abschluss als staatlich anerk. Erzieher/in oder einen Abschluss gemäß der sächs. QualiVO
- Fähigkeit zum selbständigen, organisierten Arbeiten und Leiten einer Gruppe
- Teamfähigkeit, Freude an der Bildungs- und Erziehungsarbeit mit Kindern, Fertigkeiten im religionspädagogischen Bereich, musisches Interesse
- eine gute Kommunikationsfähigkeit mit Kindern, Mitarbeitenden und Eltern und die Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Teilnahme an der monatlichen Dienstberatung, Weiterbildungen, Festen und anderen Projekten der Kita
- möglichst Zugehörigkeit zu einer Gliedkirche der evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns, Sie bald kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unseren Träger:
Ev. Luth. Kirchgemeinde Glauchau, Kirchplatz 7, 08371 Glauchau
bzw. per Mail an: thomas.stiehl@evlks.de

Für Rückfragen stehen Ihnen die **Leiterin der Kita Frau W. Prachensky (03763-2495)** sowie **Pfarrer Thomas Stiehl (015 25 528 1227)** zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Freud & Leid in den Gemeinden

Christlich bestattet wurden in Gesau:

Herr Siegfried Willhard Hermann Müller
im Alter von 78 Jahren

Frau Anneliese Ursula Gerhardt geb. Weber
im Alter von 89 Jahren

Christlich bestattet wurden in Schlunzig im Dezember:

Frau Käte Fritsche, geb. Malz aus Mülsen
im Alter von 94 Jahren

Frau Christine Große, geb. List aus Schlunzig
im *Alter* von 84 Jahren

Informationen

- **Gesau:** Unser Gemeindebüro ist vom **15.02.-23.02.24** und vom **28.03.-05.04.2024** nicht besetzt. Für Anmeldungen von Beisetzungen wenden Sie sich bitte an Frau Müller im Dennheritzer Gemeindebüro (siehe Seite 19).
- **Hinweis für die Austräger des Gemeindeboten für Gesau:** Der Gemeindebote April / Mai 2024 kann *voraussichtlich ab 26. März* im Gemeindezentrum abgeholt werden.

Christliche Suchtkrankenhilfe

Die Begegnungsgruppe Glauchau „Blaues Kreuz in Deutschland“ trifft sich regelmäßig am **1. und 3. Freitag in jedem Monat, um 18.00 Uhr** in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Glauchau **W14**, Dr.-H. von Wolffersdorff-Str. 14
Ansprechpartner: Volker Seyfert **Tel.: 0162 - 644 5335**

Das **Blaue Kreuz** unterstützt als Suchthilfeverband suchtgefährdete und suchtkranke Menschen sowie ihre Angehörigen.

Ansprechpartner & Kontakte

Vakanzvertretung
Pfarrer Ferry Suárez
Crimmitschau

Tel.: 03762 / 7096710
oder über die Mitarbeiterin Fr. Arlt
unter 03762 / 3463
bzw. Fr. Queck und Fr. Müller

Kirchgemeinde St. Andreas Glauchau-Gesau:

Verwaltungsangestellte Frau Queck
Adresse: Gemeindezentrum Hofeweg 1
08371 Glauchau-Gesau
Tel.: 03763 / 78 206

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9.00-12.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Chemnitz
IBAN: DE69 8705 0000 3625 0002 44
BIC: CHEKDE81XXX

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:
Katrin Rödenbeck; katrin.roedenbeck@evlks.de

www.kirche-gesau.de

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dennheritz mit Niederschindmaas u. Schlunzig:

Verwaltungsangestellte Frau Müller
Adresse: Glauchauer Str. 9
08393 Dennheritz
Tel.: 03764 / 79 62 080

Öffnungszeiten Gemeindebüro:
Di 9.00-12.00 Uhr
Do 15.00-18.00 Uhr

Bankverbindung:
Sparkasse Zwickau
IBAN: DE40 8705 5000 2264 0000 93
BIC: WELADED1ZWI

Vorsitzender des Kirchenvorstandes:
Andreas Hummel, hummel.a@t-online.de

www.tinyurl.com/Dennheritz-Niederschindmaas

Für Schlunzig ist Ansprechpartnerin: Frau Voigt, Tel.: 037604 / 2366
Adresse: Schlunziger Hauptstr. 8, 08058 Zwickau / Schlunzig,

Impressum:

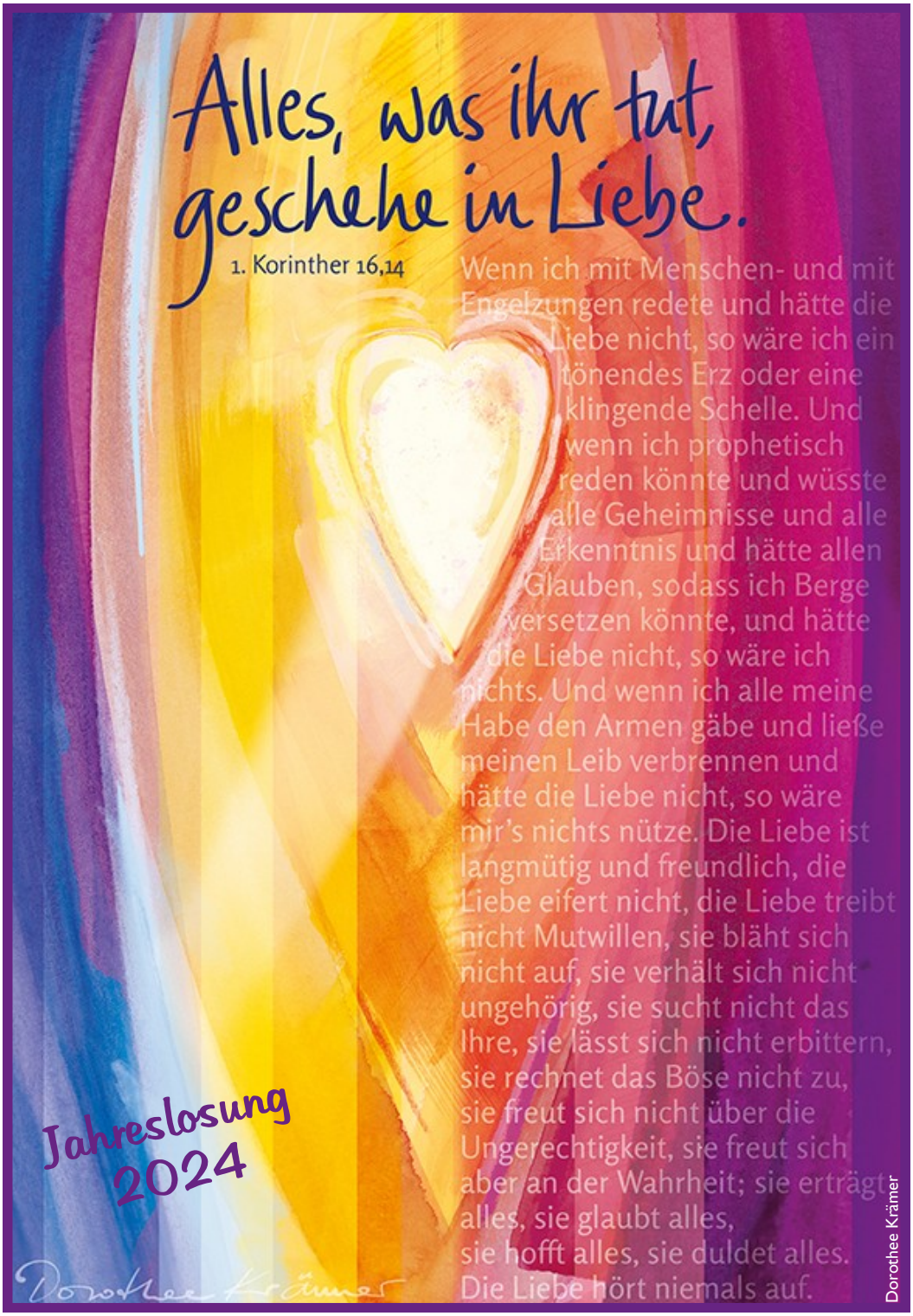
Herausgeber:
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dennheritz und St. Andreas Glauchau-Gesau

Redaktion / Gestaltung:
Brunhilde Rödenbeck Tel.: 03763/12 562, Mail: *gemeindebote@kirche-gesau.de*
Redaktionsschluss für die aktuelle Ausgabe war der 10. Januar.

Redaktionsschluss für die Ausgabe April / Mai 2024: Montag **11. März**
Textbeiträge, Andacht, Abkündigungen, freudige Ereignisse, Angebote für Kinder und Jugendliche, Veranstaltungen, Informationen etc. bitte bis dahin einsenden!

Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG, 09244 Lichtenau

Auflage: 800 Stück


Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.
1. Korinther 16,14
Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle. Und wenn ich prophetisch reden könnte und wüsste alle Geheimnisse und alle Erkenntnis und hätte allen Glauben, sodass ich Berge versetzen könnte, und hätte die Liebe nicht, so wäre ich nichts. Und wenn ich alle meine Habe den Armen gäbe und ließe meinen Leib verbrennen und hätte die Liebe nicht, so wäre mir's nichts nütze. Die Liebe ist langmütig und freundlich, die Liebe eifert nicht, die Liebe treibt nicht Mutwillen, sie bläht sich nicht auf, sie verhält sich nicht ungehörig, sie sucht nicht das Ihre, sie lässt sich nicht erbittern, sie rechnet das Böse nicht zu, sie freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sie freut sich aber an der Wahrheit; sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. Die Liebe hört niemals auf.
Jahreslosung 2024
Dorothee Krämer